

## **Medienmitteilung**

### **Die Arbeitslosenzahl sinkt im Juli auf 3,6%**

**Solothurn, 6. August 2010 – Im Juli 2010 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 104 auf 4'752 (Vormonat 4'856) Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote ging von 3,7% auf 3,6% zurück. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 7'133 (7'222) und ist damit um 89 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stagniert bei 5,4%. Die Erholung im Arbeitsmarkt hat sich saisonal bedingt etwas verlangsamt.**

### **Regionen**

Um stolze 0,4%-Punkte gab die Stellensuchendenquote in der Region Thal nach. Die Region zählte Ende Juli 333 Stellensuchende, was einer Quote von 4,6 % entspricht. In der Region Grenchen sank die Quote von 6,8% auf 6,5%. Von 5,3% auf 5,2% viel die Quote in der Region Solothurn. In der Region Olten verharrte die Quote bei 6,0%. Im Schwarzbubenland ist sogar ein Anstieg von 3,4% auf 3,5% zu verzeichnen.

### **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 4'007 (4'114) Männer als stellensuchend registriert, 107 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'210 Personen. 3'126 Frauen (Vormonat 3'108) waren im Juli 2010 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 3'128 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 43,8% (Vorjahresmonat 42,6%).

## **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 4'053 auf 4'021 Personen ab. Im Juli 2010 waren 3'112 Ausländer (im Vormonat 3'169) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 43,9% auf 43,6% (Vorjahresmonat 43,8%).

## **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden ist von 362 auf 476 Personen gestiegen. Die Quote erhöhte sich von 4,3% auf 5,6%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg von 8,1% auf 8,2%. Die Erhöhung in diesen beiden Altersgruppen ist saisonal bedingt, da die Schul- und Lehrabgänger auf den Arbeitsmarkt drängen. Die Quote der 25- bis 29-jährigen sank um 0,3%-Punkte und stand bei 6,9%. Jene der 30- bis 39-jährigen fiel von 4,3% auf 4,1%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen ging von 4,8% auf 4,7% zurück. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen sank die Quote von 5,4% auf 5,2%. Die Gruppe der über 60-jährigen sank um elf Stellensuchende, womit die Quote von 7,6% auf 7,5 % fiel.

## **Aussteuerungen**

Im Verlauf des Monats Mai 2010 haben 62 Personen (Vormonat 90 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft, oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 35 Personen ausgesteuert.

## **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 581 auf 793 Stellensuchende zu. Gleichzeitig erhöhte sich die Zahl der Abgänge von 813 auf 884 Personen. Ende Monat waren 348 offene Stellen gemeldet. Im Berichtsmonat waren 1'671 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1'633) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 22,6% auf 23,4%. Ein weiteres markantes Zeichen, dass sich

der Arbeitsmarkt von der Krise erholt. Trotz diesen positiven Zahlen ist zu beachten, dass diese Erholung in vielen Ländern Europas hinter den Erwartungen bleibt. Die eingeleiteten Sparmassnahmen in diesen Staaten könnten sogar zu einer Konjunkturbremse werden. Widererwarten hat sich der schwache Euro bisher kaum auf die Schweizer Exportwirtschaft ausgewirkt.

Das AWA geht davon aus, dass sich die Erholung in den nächsten Monaten moderat fortsetzt.